

Oberengstringen, Zürich und Bülach, 6. November 2000

KR-Nr. 351/2000

POSTULAT von Reto Cavegn (FDP, Oberengstringen), Martin Vollenwyder (FDP, Zürich) und Martin Mossdorf (FDP, Bülach)

betreffend Realisierungs- und Finanzierungskonzept Strasseninfrastrukturen

Der Regierungsrat wird beauftragt, für die Fertigstellung und den Ausbau des nationalen und regionalen Strassennetzes ein Realisierungs- und Finanzierungskonzept zu erstellen. Beide Konzepte berücksichtigen die Prioritäten für den Lebens- und Wirtschaftsraum Zürich, die Grundsätze der verursachergerechten Finanzierung und den Nutzen für die Allgemeinheit.

Reto Cavegn
Martin Vollenwyder
Martin Mossdorf

Begründung:

Die Strategie HLS liegt vor, damit besteht auch Klarheit über den notwendigen mittelfristigen Fertigstellungs- und Ausbaubedarf für die Strasseninfrastrukturen. Wesentliche Planungsaufträge (Oberlandautobahn, Seetunnel) sind erteilt, offen sind noch Realisierung und Finanzierung. Besonders die Finanzierung gibt Anlass zur Sorge, bietet doch der bereits heute verschuldete Strassenfonds keine Gewähr für die Finanzierung einer zeitgerechten Realisierung. Aus diesem Grund erscheint es uns dringlich, aufgrund einer möglichst genauen Realisierungsplanung ein Finanzierungskonzept zu erstellen.

Beim Finanzierungskonzept erwarten wir konkrete Vorschläge für eine Entschlackung des Strassenfonds unter Berücksichtigung einer verursachergerechten Finanzierung und einer Abgeltung des Nutzens für die Allgemeinheit.

351/2000